

INBETRIEBNAHME UND PFLEGE IHRES PRIVATEN SCHWIMMBECKENS

Beckenwasser: pH-Wert: 7,0 – 7,4
dH - Wert: <15 dH (Härtestabilisator*)
T: < 30° Dauertemperatur
Frischwasserzusatz: 3 – 5% pro Woche

DESINFEKTION:

- Vor dem Einbau der Abdichtung Untergrund und Schutzlage mit geeignetem Desinfektionsmittel (z. B. Sanitized P 8103 o. Bayrol Demykosan-Desinfektion) desinfizieren.
- Vor Befüllen Beckeninnenseite desinfizieren
- Für keimfreies Wasser werden benötigt:
pH-Wert = 7.0 → 0.3 mg freies Chlor / Liter
pH-Wert = 7.4 → 0.6 mg freies Chlor / Liter
- Je höher die Dauertemperatur, desto höher der Verbrauch an Desinfektionsmitteln
- Schwimmbadwasser, das nach „Chlor riecht“, enthält nicht zuviel, sondern **zuwenig** freies Chlor

REINIGUNG:

Grundreinigung:

Vor jeder Inbetriebnahme (z.B. nach den Wintermonaten)

Unterhaltsreinigung:

Während der Betriebszeit, je nach Bedarf

[Näheres zur Reinigung auf der Rückseite](#)

WASSERUMWÄLZUNG:

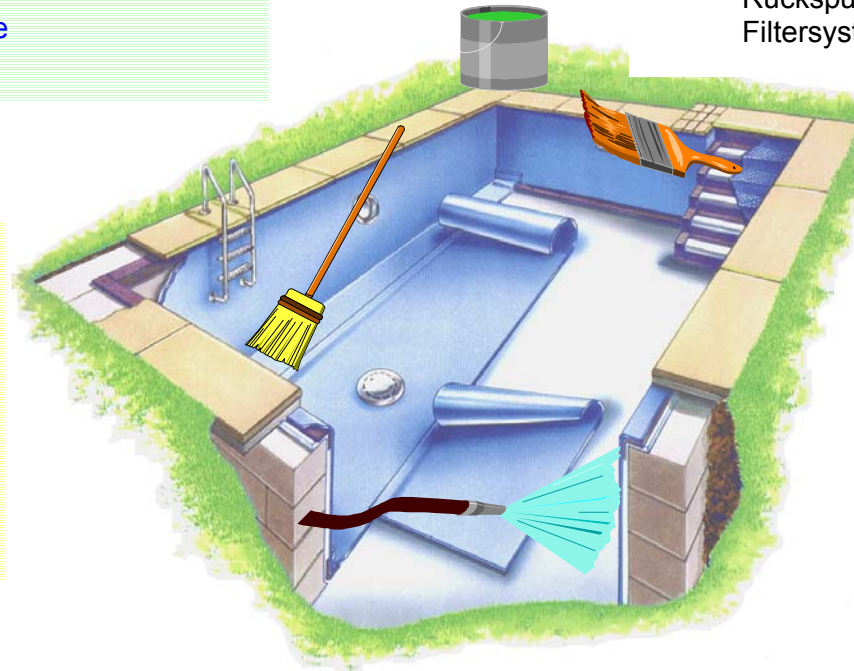
Umwälzleistung mind. 1x pro Tag (gesamten Beckeninhalt)

FILTERUNG:

Leistungsfähigkeit und Filtergeschwindigkeit nach Herstellerangaben an Beckenvolumen anpassen.
Rückspülung von Sandfiltern bzw. Reinigung anderer Filtersysteme muss wöchentlich erfolgen.

WÄHREND IHRES URLAUBES:

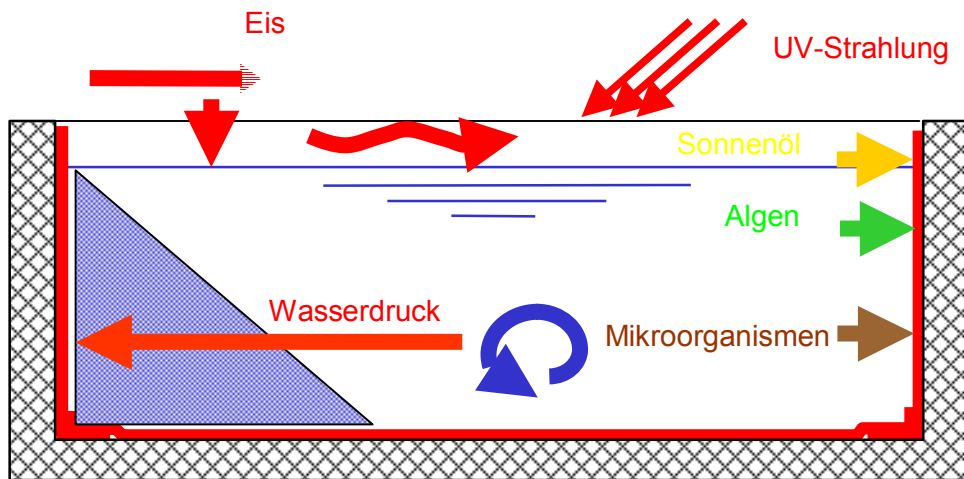
- Desinfektionsmittel mit langanhaltender Wirkungsdauer*
- Umwälzung des Beckens kann reduziert werden (min. eine tägliche Umwälzung des Beckeninhalts)
- Abdeckung des Beckens gegen Verschmutzung (Blätter o.ä.)



WÄHREND DER WINTERMONATE:

- Freischwimmbekken **befüllt** lassen (Wasserstand senken)!
- Überwinterungsmittel* zufügen
- Abdecken des Beckens
- Wasserleitungen im Außenbereich leeren
- Ggf. Eisdruckpolster* gegen Eisschub anbringen

* Mittel im Handel erhältlich



PROBLEM	WAS IST ZU TUN?
<ul style="list-style-type: none"> • Trübes Wasser, Augenreizung 	<ul style="list-style-type: none"> • pH-Wert einstellen (7.0-7.4), Stoßchlorung durchführen, Flockung (bei Sandfiltern)
<ul style="list-style-type: none"> • Glitschige Böden und Wände, Algenansätze 	<ul style="list-style-type: none"> • pH-Wert überprüfen, Reinigung mit Bürste, Stoßchlorung durchführen, doppelte Dosiermenge Algizid zugeben
<ul style="list-style-type: none"> • Kalkausfällungen 	<ul style="list-style-type: none"> • mit saurem Reiniger entfernen, Härtestabilisator zugeben
<ul style="list-style-type: none"> • Fleckenbildung bei Polyesteruntergrund (meist grau-schwarz) 	<ul style="list-style-type: none"> • pH-Wert einstellen, Stoßchlorung durchführen, Chlorgehalt wieder einstellen
<ul style="list-style-type: none"> • Weiße oder graue Verschleimung 	<ul style="list-style-type: none"> • pH-Wert prüfen, Stoßchlorung, kontinuierliche Filterung, Flockung (Sandfilter), Wände u. Boden absaugen

GRUNDREINIGUNG:

- Abbürsten und Abspritzen der Schwimmbecken-Auskleidung
- Grundreinigung mit säurehaltigen Mitteln, um fest anhaftenden Kalk zu entfernen
- Vorbeugend gegen Algenbefall: Beckenwände u. -boden mit Algizidlösung* einstreichen
- Gründlich nachspülen mit klarem Wasser
- Becken befüllen

UNTERHALTSREINIGUNG:

- Schwach alkalische Allzweckreiniger u. Neutralreiniger* zum Lösen von Körperfetten und Oberflächenverschmutzungen nehmen (keine Haushaltsreiniger, Scheuer- u. Lösungsmittel)
- Gründlich nachspülen mit klarem Wasser

Zur Reinigung können verwendet werden:

- Putzlappen, Schwamm, weiche Bürste
- Boden: halb- od. vollautomatische Bodensauger sowie Bodenbürste
- Bei Hochdruckreinigern: Abstand von der Dichtung halten und großflächigen Strahl verwenden

WASSERKONTROLLE:

Prüfen Sie in den ersten 4 Wochen nach Inbetriebnahme Ihres Beckens mehrmals pro Woche den pH-Wert und den Chlorwert. Danach mindestens 1x wöchentlich. Entsprechende Geräte oder Test-Sets sind im Fachhandel erhältlich.

Stoßchlorung: 1. Hilfemaßnahme bei o.g. Problemen. Pro 10 m³ Wasser 100g Chlorgranulat (oder 10 schnell lösliche Chlortabletten á 20g) ins Becken geben (direkten Kontakt zur Abdichtung vermeiden). pH-Wert muss bei 7.0-7.4 liegen. 48 Stunden wirken lassen, dann ggf. wiederholen. Kleine Menge Algenvernichtungsmittel bei der Stoßchlorung hinzugeben.

Flockung: nur bei Sandfilteranlagen durchführbar. Im Wasser unsichtbar verteilte, mikroskopisch kleine Schmutzstoffe (Bakterien, Keime, Körperfette, Kosmetika) können durch regelmäßigen Zusatz von Flockungsmittel* vor dem Filter im Filterbett zurückgehalten werden. Die Wirksamkeit von Flockungsmitteln ist stark pH-Wert abhängig.

* Mittel im Handel erhältlich